

## Nie wieder Fukushima! Energiegenossenschaft Leipzig EGL eG tritt für eine dezentrale und nachhaltige Energiepolitik ein.

Leipzig, 11.03.2015

**Die Katastrophe von Fukushima hat gezeigt zeigt, dass es keinen billigen und sicheren Strom aus Kernenergie geben kann - Bürgerenergiegenossenschaften wie die EGL (Energiegenossenschaft Leipzig EGL eG) stehen für ein alternatives Energiesystem, das dezentral aufgebaut und demokratisch organisiert wird.**

„Naturkatastrophen wie Erdbeben und Tsunamis sind Schläge des Schicksals, doch das Ausmaß der Folgen können wir Menschen beeinflussen“ sagt Matthias Mattiza, Vorstandsvorsitzender der Energiegenossenschaft Leipzig.

Die Auswirkungen von Störfällen, z.B. bedingt durch Naturkatastrophen, sind enorm und werden von den Betreibern der Kernkraftwerke in den Kalkulationen nachweislich übergangen. Der „schnelle ökonomische Gewinn“ steht hier mit einer nachhaltigen Entwicklung im Widerspruch.

Bürgerenergiegenossenschaften suchen den Ausgleich zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Interessenlagen. Die Nutzung erneuerbarer Energien hinterlässt weniger Altlasten für unsere Kinder, macht uns unabhängiger von Rohstoffimporten und die Welt sicherer. Wir fordern die Bundesregierung auf, sich klar zur Energiewende zu bekennen und dabei Bürgerenergiegenossenschaften nicht länger durch komplizierte Gesetze zu behindern. Bürgerenergiegenossenschaften sollten vom Gesetzgeber unterstützt werden, um die Energiewende aus der Mitte der Bürgerschaft auch weiterhin zu ermöglichen.

Die EGL hat ihre Tätigkeit als eingetragene Genossenschaft im November 2014 aufgenommen und ist die erste aktive Energiegenossenschaft in Leipzig. Das erste Projekt der Energiegenossenschaft Leipzig, ein Bürgersolarkraftwerk in Böhlitz-Ehrenberg, soll im April 2015 ans Netz gehen. In Deutschland wurden mittlerweile über 900 Energiegenossenschaften gegründet, von denen sich viele im ländlichen Raum befinden. Ziel der EGL ist es, eine dezentrale und bürgergeführte Energiewende auch in einer Großstadt wie Leipzig umzusetzen.

Am 26.03.2015 findet die Mitgliederversammlung der Energiegenossenschaft Leipzig statt. Interessenten sind herzlich eingeladen die öffentliche Versammlung zu besuchen. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.energiegenossenschaft-leipzig.de/>

Für Rückfragen steht Ihnen Sebastian Koch unter [s.koch@eg-leipzig.de](mailto:s.koch@eg-leipzig.de) oder telefonisch unter 0176/20669317 gerne zur Verfügung.

**Energiegenossenschaft  
Leipzig EGL eG**

c/o BUND Regionalgruppe Leipzig  
Bernhard-Göring-Straße 152  
04277 Leipzig

Tel.: +49 (0)160 33 655 93

[info@eg-leipzig.de](mailto:info@eg-leipzig.de)

[www.energiegenossenschaft-leipzig.de](http://www.energiegenossenschaft-leipzig.de)

Vorstand:

Matthias Mattiza,  
Heike Just,  
Sebastian Koch,  
Benjamin Mackowiak

Aufsichtsratsvorsitzender:

Thomas Haubner